



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BUNDESLIGA VERGIBT RECHTE AN SKY, ARD, ZDF, SPORT 1 UND SPRINGER-VERLAG – TELEKOM GEHT LEER AUS

18.04.2012 Fachinformation

Obwohl die Bundesligavereine Rekordeinnahmen erhalten, müssen sich die meisten TV-Zuschauer für die kommenden vier Spielzeiten von 2013/14 bis 2016/17 nicht umstellen. Wie die Deutsche Fußball Liga (DFL) am 17. April 2012 bekannt gab, wird der Bezahlsender Sky auch künftig alle Spiele aus der ersten und zweiten Bundesliga live übertragen. Entsprechende Rechte, die eine Verwertung im Pay-Bereich vorsehen, sicherte sich das Unternehmen für die Übertragungswege Kabel, Satellit und Terrestrik sowie IPTV, Web-TV und Mobilfunk. Die Deutsche Telekom verliert damit ab der Saison 2013/2014 ihre bisherigen IPTV-Rechte. Freie Samstagsszusammenfassung bleibt Wie bisher wird es eine frühe Zusammenfassung der Samstagsspiele im frei empfangbaren Fernsehen geben. Die Rechte für diese Samstagsszusammenfassung erwarb erneut die ARD, die diese parallel auch im Internet und auf mobilen Endgeräten ausstrahlen kann. Die ARD kommt außerdem wie bisher hinsichtlich der Übertragung der Höhepunkte der Bundesliga-Sonntagsspiele zum Zuge und sicherte sich ferner ein Paket mit sieben Livespielen für das frei empfangbare TV, das den Saison- und Rückrundenauftritt sowie die Relegationsspiele und den Supercup umfasst. Die Zweitverwertung der Bundesliga-Begegnungen vom Samstagnachmittag und die Erstverwertung des 18:30-Uhr-Spiels bleiben beim ZDF, während Sport1 wie gewohnt von der 2. Bundesliga berichten kann. Erstmals erwarb der Axel-Springer-Verlag Fußball-Verwertungsrechte. Ab der Spielzeit 2013/2014 kann der Verlag von allen Spielen Clips im Web-TV und Mobilfunk anbieten – und zwar ab eine Stunde nach Spielende als Pay-Angebot und ab 00:00 Uhr des Folgetages sogar frei empfangbar.

<https://bbu.de/beitraege/bundesliga-vergibt-rechte-sky-ard-zdf-sport-1-und-springer-verlag-telekom-geht-leer-aus>